

# BÜRGER FÜR SULZBACH (BFS)

Fraktion in der Gemeindevertretung

Andreas Cormier (Vorsitzender)



**Bürger für Sulzbach (BFS) / BFS-Fraktion**

Andreas Cormier • 65843 Sulzbach

---

18.05.2026

An  
den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung  
Herrn Matthias Brandt

Gemeinde Sulzbach  
-Büro der Organe-  
Hauptstraße 11  
65843 Sulzbach

## Prüfantrag: Kommunale Thermografie-Aktion für Wohngebäude

Die BFS-Fraktion stellt hiermit den nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den nachfolgenden Prüfantrag zur Beratung und Beschlussfassung an den Sozial-, Umwelt- und Kulturausschuss zu überweisen.

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen in Sulzbach (Taunus) eine kommunale Thermografie-Aktion für Wohngebäude umgesetzt werden kann.
2. Dabei soll insbesondere geprüft werden:
  - a) ob durch einen Rahmenvertrag mit einem qualifizierten Anbieter vergünstigte Konditionen erzielt werden können,
  - b) welche Kosten pro Gebäude zu erwarten sind,
  - c) in welcher Höhe ein gemeindlicher Zuschuss sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar wäre,
  - d) welche Haushaltsmittel hierfür erforderlich wären,
  - e) welche Fördermöglichkeiten durch Dritte bestehen,
  - f) welcher personelle und organisatorische Aufwand für die Verwaltung entsteht und
  - g) ob eine Umsetzung zunächst als Pilotprojekt mit begrenzter Teilnehmerzahl und anschließender Evaluation möglich ist.
3. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Gemeindevertretung bis zum 31. Oktober 2026 zu berichten.

Andreas Cormier - Fraktionsvorsitzender

65843 Sulzbach

E-Mail: [info@bfs-sulzbach-taunus.de](mailto:info@bfs-sulzbach-taunus.de)  
[www.bfs-sulzbach-taunus.de](http://www.bfs-sulzbach-taunus.de)

Bankverbindung:  
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

IBAN: DE40 5019 0000 6000 5872 20  
BIC: FFVBDEFF

## **Begründung**

Die energetische Sanierung von Gebäuden ist ein zentraler Baustein für Klimaschutz, Energieeinsparung und die Reduzierung von Heizkosten. Viele Eigentümerinnen und Eigentümer wissen jedoch nicht, an welchen Stellen ihres Hauses tatsächlich Wärme verloren geht.

Professionelle Wärmebildaufnahmen machen energetische Schwachstellen sichtbar, insbesondere:

- undichte Fenster und Türen,
- Rollladenkästen,
- Wärmebrücken,
- unzureichend gedämmte Dächer,
- Kellerdecken,
- Fassadenanschlüsse.

Mit dieser Erkenntnis können Eigentümer Sanierungsmaßnahmen gezielter planen und wirtschaftlich priorisieren.

Die kommunale Förderung senkt die Einstiegshürde und motiviert Bürgerinnen und Bürger, sich mit der energetischen Qualität ihrer Gebäude auseinanderzusetzen.

Das Programm bietet:

- konkreten und unmittelbaren Nutzen für Bürger,
- einen kostengünstigen Beitrag zum Klimaschutz,
- langfristige Entlastung bei Energiekosten,
- zusätzliche Impulse für das lokale Handwerk.

Die Kosten einer professionellen Gebäudethermografie verbunden mit einem Kurzbericht mit Bewertung der energetischen Schwachstellen für ein Einfamilienhaus liegen typischerweise bei € 250,00 bis € 500,00.

Durch eine Sammelaktion und einen Rahmenvertrag können die Kosten deutlich reduziert werden. Erfahrungswerte aus anderen Kommunen zeigen, dass Preise zwischen € 80 und € 150 pro Gebäude realistisch sind.

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob für die Umsetzung Fördermittel des Landes Hessen, des Main-Taunus-Kreises oder anderer Institutionen genutzt werden können.

Eine Befassung des Haupt- und Finanzausschusses ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich, da mit dem Prüfantrag noch keine Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Über eine mögliche Mittelbereitstellung kann nach Vorlage des Prüfberichts im Rahmen der regulären Haushaltsberatungen für das Jahr 2027 entschieden werden.

Für die BFS-Fraktion

Andreas Cormier

-Vorsitzender der BFS-Fraktion-

Sulzbach (Taunus), 18.05.2026